

Die vier preisgekrönten Projekte einer neuen reformierten Kirche in Aussersihl-Zürich [Fortsetzung]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-578977>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die vier preisgekrönten Projekte einer neuen reformierten Kirche in Auzersfahl-Zürich.

(Fortsetzung).

Wenn wir noch mit einigen Worten auf einzelne Punkte der allgemeinen Anordnung zurückkommen, so ist es in erster Linie die Lage des Turmes, welche die verschiedenartigsten Lösungen aufweist. Zwei Türme enthält nur ein Projekt; im Hinblick auf die Größe des Bauwerkes und die verfügbare Bau Summe doch des Guten zu viel. Die Lage des Turmes über die Bierung zu wählen, haben einzelne versucht, die große Mehrzahl teilt sich in die Stellung des Turmes direkt in der Längsachse mit denjenigen, welche denselben entweder rechts oder links in der Ecke der verlangten Hauptfassade disponiert haben. Erstere sind die Vertreter der streng symmetrischen Anordnung des Grundrisses, während die

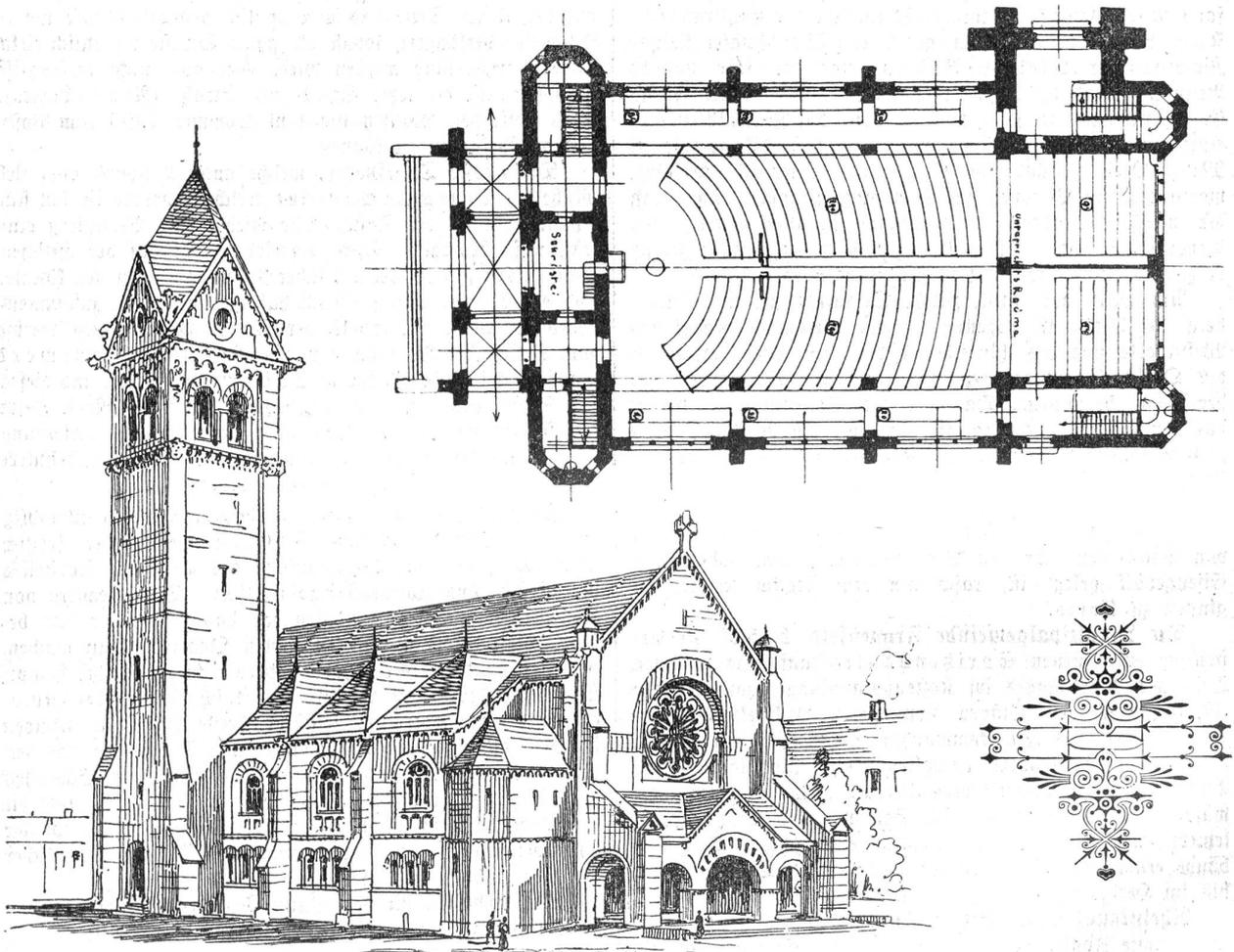
wird das Gesagte eine Andeutung enthalten, in welchen Punkten die Mängel gesucht werden müssen.

Und nun zu den Projekten selbst.

Die Jury nahm die Beurteilung der Arbeiten in der Weise vor, daß ein erster Rundgang gemacht wurde, in welchem diejenigen Projekte ausgeschieden wurden, die sich entweder als ganz ungenügend erwiesen oder die im Grundrisse oder in der architektonischen Behandlung überhaupt derartige Mängel aufwiesen, daß von einer Prämierung nicht die Rede sein konnte.

Das Gutachten zählt 50 solcher Projekte auf.

Bei einer zweiten Prüfung, bei der zumerhin die Projekte



Projekt von Curjel u. Moser, Architekten, in Karlsruhe. Nr. 20. — 1. Projekt mit 2. Preis.

zweite Gruppe mehr eine malerische Gruppierung der diversen Räume nach außen betonen.

Die im Programm verlangte gedeckte Untersfahrt, auf die der Vertreter der Kirchenbaukommission aus praktischen Gründen ein wesentliches Gewicht legte, ist in einer Reihe von Projekten weggelassen worden.

Endlich ist darauf hinzuweisen, daß die Eingänge in den Parterreräum mehrfach mit denjenigen zu den Emporen zusammengelegt wurden, was bei der Entleerung der Kirche zu Inkonvenienzen vor den Ausgängen führen muß.

Diese hier allgemein gehaltenen Bemerkungen mögen zeigen, nach welchen Gesichtspunkten das Preisgericht seine Aufgabe erfaßte und für manchen ernsthaften Konkurrenten, auf dessen Arbeit im Detail nicht eingegangen werden kann,

eingehend studiert wurden, schied man weitere 18 Projekte aus. Es war namentlich Rücksicht auf die Kostenfrage, die in dieser Kategorie zu den Ablehnungen führte.

Nun blieben noch 13 Projekte übrig.

Die Prüfung dieser im Gutachten kurz besprochenen 13 Projekte ließ konstatieren, daß man es hier mit durchweg guten und brauchbaren Arbeiten zu thun hat. Es war denn auch nicht leicht, aus dieser Zahl die in erster Linie zu stellenden so ohne weiteres zu bestimmen. Eine gegenseitige Abwägung der Vorteile und angedeuteten Mängel ergab dann aber doch für die Jury das einstimmige Resultat, daß die Nummern 20, 43, 61 und 76 den übrigen Arbeiten vorzuziehen seien. Ebenso einmütig einigte man sich auf den Vorschlag, das Projekt Nr. 43 in erste Linie zu stellen und

den andern, als auf gleicher Linie stehend, den zweiten Rang anzuweisen. Gestützt hierauf wurde beschlossen, die zu Preisen verfügbare Summe von 5000 Fr. in folgender Weise zu verteilen:

Erster Preis Fr. 2000.

Nr. 43. Motto: „Wappenschild mit blauen und weißen Feldern.“ Verfasser: Joh. Bollmer, Architekt, Professor an der königlichen technischen Hochschule in Berlin und Heinrich Saffoy, Architekt, daselbst.

Drei gleichwertige 2. Preise zu je Fr. 1000.

Nr. 20. Motto: „Blaues Kreuz im Kreis.“ Verfasser: Curjel u. Moser, Architekten, Karlsruhe, Baden.

Nr. 61. Motto: „Wappenschild mit Fisch.“ Verfasser: Karl Bern, Architekt, Nordseebad, Westerland auf Sylt.

Nr. 76. Motto: „Reformiert.“ Verfasser: Georg Neff und Großmann, Architekten und Lehrer an der Baugewerbeschule Magdeburg.

(Fortsetzung folgt.)

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenentgelt gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

418. Wer liefert Acetylenmotoren?

419. Wer reflektiert auf eine Fabrikations- und Verkaufslizenz für einen neuartigen patentierten Haushaltungsgegenstand? (Bloscher für Linoleum und Parquet.) Die Fabrikation ist äusserst einfach und verlangt keine speziellen Einrichtungen. Hauptbestandteile Guß und Filz, Rendite prima. Aufträge sind bereits gesichert. Konsumartikel ersten Ranges. Gesf. Offerten sub No. 419 an die Expedition ds. Blattes.

420. Wer hat eine noch gut erhaltene Holzdrehbank mit circa 150 cm Länge zwischen den Spitzen, und an der sich ein Apparat zum Nabenbohren befindet, zu verkaufen?

421. Wer erstellt kleinere Warenaufzüge mit leichtem Handbetrieb bei einer Tragkraft bis zu 500 Kilo?

422. Welches sind die bewährtesten Petroliötapparate ohne Wasserdruck und wo zu beziehen?

423. Welche Kraft würden 30 Minutenliter Wasser geben bei einem Gefälle von 150 m und einer Rohrlänge von 2000 m? Welche Dimension Röhren müßte man nehmen und wie hoch würde sich der Meter stellen?

424. Wie kann man den Verbrauch von Kraft eines dreipferdigen Motors untersuchen, um zu wissen, wie viel Kraft zur Umänderung in elektrische Kraft nötig ist?

425. Welches sind die besten Eiskeller mit Kühlraum für Metzger und wo sind solche zu beschaffen oder Pläne erhältlich?

426. Wer hat eine gut erhaltene Hochdruckturbine mit Regulateur, 4—6 HP abgebend, zu veräußern? Hat jemand eine in gutem Zustande befindliche kräftige Bandsäge zu verkaufen?

427. Welche Fabrik liefert am billigsten Bandsägenblätter von 65 mm Breite und 20—25 mm Zahnung, fertig zum Gebrauch, Lötstelle ausgewalzt, zum Bretterpalten verwendbar?

428. Wer in der Schweiz fabriziert messingene und vernickelte Treppenstangen?

429. Wer bronziert Treppenstangen?

430. Welche Firma in der Schweiz befaßt sich mit der Lieferung photographischer Apparate?

431. Welche Holzhandlung liefert 3 mm dickes, trockenes, sauberes Kiefernholz und Kiefernholz zu welchem Preis pro m²?

432. Wo kann eine richtige Anleitung oder die richtige Beschreibung über Gipsfabrikation gekauft werden?

433. Wer könnte mitteilen, wie durch Mauern und gearbeitete Sandsteine dringende Petroleumfleden zu verdrängen sind und welches ist das beste und billigste Mittel dafür?

434. Wo in der Schweiz werden Steinbrechmaschinen zur Herstellung von Straßenfies verwendet?

435. Gibt es zusammensetzbare Brennstempel (Brenneisen) und wo erhältlich? Oder befaßt sich ein Geschäft in Zürich oder anderswo mit Anfertigen von brenntechnischen Bezeichnungen von Holzgegenständen für Hotels etc.?

436. Wer liefert Trocknungsanlagen, um leichte, aber nach gewordene Produkte zu trocknen?

437. Wer würde einem Arbeiter, der die Erfindung einer selbstthätigen Wagenbremse für Luxusfuhrwerke gemacht hat, dem aber die Mittel fehlen, die Sache auszuführen, einen Rat geben, wie er diese zur Verwertung bringen könnte?

438. Wer arbeitet mit einem Gas-, Petrol- oder Benzinmotor und möchte an Kühlwasser zur Zylinderkühlung sparen und

die Maschine durch gute, wenig Wasser brauchende Kühlvorrichtung abkühlen und daher den Zylinder schonen? Respektanten wollen sich an Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano, wenden.

439. Wo bezieht man in der Schweiz Weinsäpfeiber mit Hornspindeln, eventuell schöne fehlerfreie Hornspitzen zur Fabrikation derselben?

440. Wer kann Auskunft geben, auf welche Art tannene Pfähle am besten imprägniert werden und wo das dazu erforderliche Material bezogen werden könnte?

441. Wer übernimmt die 100weise Lieferung von aus verzinntem Drahtgeflecht zu pressenden Formstücken?

442. Wer liefert gut verzinntes, event. vernickeltes Drahtgeflecht von 1 mm² und 3/4 mm² Maschenweite?

Antworten.

Auf Frage 348. Ausgeschnittene Fleischeller von Hornholz, affret, kauft J. Weidmann, Holzwarerfabrik, Embrach.

Auf Frage 361. Wenden Sie sich an die Firma A. Gemmer in Richterweil und Thalweil.

Auf Frage 382. Ich kann mitteilen, daß in der Schweiz niemand solche Tafeln erstellt. Ich liefere Straßentafeln, Hausnummern, Hydrantentafeln etc., aber gegossene und in Eisenblech schon seit 20 Jahren als Spezialität; es sind diese die solidesten jeder Art. H. Föler, Mechaniker, Winterthur.

Auf Frage 383. Wenden Sie sich an Gebr. Kuchen, Zug-Jalousien- und Rolladenfabrik, Interlaken.

Auf Frage 387. E. Fries u. Co., Holzhandlung, Zürich IV. Größter Vorrat in sauberen Kiefernstämmen.

Auf Frage 391. Wenden Sie sich gefl. an J. Erni, mech. Schindelfabrik, Wolhusen (Luzern), wo fragl. Schindeln zu beziehen sind und welcher zur baldigen Lieferung gerne bereit ist. Könnte sofort circa 150,000 Dachschindeln senden, 34 cm lang, 7 cm breit, gewöhnliche Dicke, sehr schöne Ware, zu billigem Preis und bei prompter Bedienung. Ferner Fabrikation von Rundschindeln von verschiedenen Dimensionen, so daß Bestellungen aufs beste baldigst ausgeführt werden können. Katalog und Muster auf Verlangen gerne franco zu Diensten.

Auf Frage 391. J. Kreis, mech. Schindelfabrik in Efferzweil-Roggwil (Thurgau) ist Lieferant von Dachschindeln und zwar in Längen von 10—15 Zoll.

Auf Frage 391. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Christian Brander, Dachdecker, Halben-Neuberg (St. Gallen).

Auf Frage 392. Patentierte fettfreie Hochglanzbronzen, fein Pulver und flüssig, liefert engros in jeder gewünschten Detailpackung Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13, Farbwarenhandlung.

Auf Frage 393. Friedr. Frieß, Zimmermeister, Ragaz, liefert solche Gartenhäuschen in feinsten Ausführung und ist gegenwärtig in der Gewerbeausstellung Ragaz ein solches ausgestellt.

Auf Frage 393. Es entspricht in jeder wünschbaren Form: Jos. Thoma, Kaltbrunn, Spezialist in Pavillons für Bienen- und Gartenanlagen.

Auf Frage 393. Wenden Sie sich an L. Gassch, Rütli (Zh.). Auf Frage 394. Bin gerne bereit, Ihnen mit Offerten zu dienen. Wwe. A. Rarher, Werkzeuggeschäft, Zürich I.

Auf Frage 396. Diverse farblose Lacke liefert G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 396. Farblosen Copallack liefert zum Fabrikpreis in diversen Qualitäten Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13, Lack- und Farbenhandlung.

Auf Frage 396. Gewünschten ganz hellen Copallack erstellen als Spezialität: Landolt u. Cie., Aarau.

Auf Frage 396. Farblosen Copallack liefern Bueß u. Cie., Burgdorf. Muster zu Diensten.

Auf Frage 396. Wenden Sie sich gefl. an Wwe. A. Rarher, Werkzeuggeschäft, Zürich I.

Auf Frage 397. Luxuswagen und Schlitten für Ein- und Zweispänner, elegant und preiswürdig, liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Rud. Wuest, Puf- und Wagenschmied, Baden.

Auf Frage 397. Luxuswagen und Schlitten liefert Bohl in Turbenthal und Geißberger, Wagenfabrik, Zürich V, Riesbach.

Auf Frage 397. Unterzeichneter liefert die meisten Schlitten in der ganzen Schweiz, vom einfachsten bis zum feinsten, und habe auf jede Saison bedeutende Bestellungen. Verschiedene Depots. Einziges und größtes Spezialgeschäft dieser Branche. D. Boli, Turbenthal.

Auf Frage 397. Teile Fragesteller mit, daß ich gerne mit ihm in Korrespondenz treten würde. Mit Photographien, sowie mit vorrätigen Wagen bin stets bereit. Jacques Sandmeyer, charron-carrossier, Monthey, Unterwallis.

Auf Frage 398. Güter- und Personenzüge liefert einzig und allein in der Schweiz die Schweizer. Waggonsfabrik Neuhäusen-Schaffhausen. Fast alle schweizerischen Eisenbahnwagen sind daselbst gebaut worden.